

## FB Medizin: Tätigkeitsbericht 2023

Als Leiter des Fachbereiches Medizin bin ich in die Vorstandsarbeit des TSV einbezogen und nehme aktuell an den einberufenen Präsenz- und online-Sitzungen regelmäßig teil.

Der ständige, auch persönliche Kontakt zur Geschäftsstelle mit Claudia und Ursula in Duisburg ist wichtiger Bestandteil meiner Arbeit.

Auch bei den Sitzungen der Tauchausbildungskommission bin ich als Ressortleiter „Medizin“ regelmäßig dabei und verantworte diesen Bereich bei unseren Ausbildern. Weiter werde ich durch Ute Rochanski und Helga Bruns unterstützt, neu im Team konnten wir wieder Sebastian Billig gewinnen.

2023 kamen weitere Verpflichtungen auf mich zu, die ich hier im Einzelnen aufzählen möchte, ohne Garantie auf Vollständigkeit:

- theoretischer Unterricht zum Thema Tauchmedizin bei der TrC/TL-Theorieausbildung
- Prüfer bei TL/Trainer C-Theorieprüfung in der Medizin
- ärztliche Begeleitung der TL-1 Anwarter in Roses (Spanien)
- med. Leitung AK Medizinpraxis des TSV NRW, Mitarbeit SK Kindertauchen
- TMF 18 als Grossveranstaltung in der Uniklinik Essen mit grossem Erfolg und Organisation des auch bekannten Treffen abends in der Dampf
- Beratung und Unterstützung vereinsinterner Medizinfortbildungen in NRW
- weitere Umsetzung des AK HLW, Hotline, EDV, Ausbildungsmaterial ...
- ständige Mitarbeit als Vertreter von Dr. Heike Gatermann in der Gruppe der Landesverbandsärzte des VDST, VDST-Ärztetreffen Tübingen
- regelmäßige Referententätigkeit bei den GTUEM Kursen in Düsseldorf , Teilnahme am Kindertauchsymposium online
- regelmäßig Dienste in der VDST-Hotline
- persönliche, telefonische und email-Beantwortung zu untersch. Anfragen von Mitgliedern
- weiterer Ausbau eines Netzwerkes mit sporadischen eMail-Aussendungen, weitere Etablierung eines Ärzteteams
- Referent auf dem Bochumer Tauchertag
- Unterstützung des Themas „Tauchen mit Behinderung“ und „Inklusion“
- Referent bei „Tauchen bewegt NRW“

- Zum Amt des Stellvertreters im FB Medizin des VDST e.V. stand ich nicht mehr zur Verfügung. Erfolgreich konnte ich aber mit Frank Ostheimer und O2-Rescue aus Luxemburg die Sauerstoffinitiative beenden. Letztmalig habe ich auch Standdienst auf der Boot Düsseldorf übernommen.

Meine Arbeit ist nur möglich durch ständige, geduldige und freundschaftliche Hilfe unseres Ausbildungsleiters Peter Bredebusch mit der TAK, vielen anderen, ungenannten, treuen Helfern, den Vorstandsmitgliedern, den fleißigen Damen der Geschäftsstelle (ohne die ginge nichts!). Dietrich Paravicini hat seine Tätigkeit zwar offiziell eingestellt, ist aber immer da, wenn es eng wird, danke dafür.

Ich freu mich auf ein hoffentlich bald besseres, friedliches 2024 neue Freunde im Tauchsport kennenzulernen, Kooperationspartner zu finden, natürlich auch Unterstützung.

Kalli Schmitz, Leiter FB Medizin im TSV NRW e.V.